

Heid. Hs. 3294
Nachlass Karl Richard Lepsius (1810-1884)
Ägyptologie, Professor in Berlin

Handschriftlicher Nachlass: 19 Nummern in 7 Kisten
[Am 13.06.1956 vom Ägyptologischen Institut der Universität Heidelberg erhalten
Zug. Acc. 1956 G 365]

1-10: Manuskripte zur „Zeitschrift für ägyptische Sprache“, Jahrgang 1864-1880.

- 1: 1864-1866
- 2: 1866-1868
- 3: 1869-1870
- 4: 1870-1871
- 5: 1871-1872
- 6: 1872-1873
- 7: 1874-1875
- 8: 1876-1877
- 9: 1878-1879
- 10: 1880

11: Konzept: 36 Briefe zur ägyptischen Reise 1832-1845

(ungeordnet, mehrfach wechselnde Seitenzählung)

12: Manuskripte zu den Werken

- Über die ägyptische Elle
- Das bilingue Dekret von Kanopus
- Grundplan des Grabes König Ramses IV. in einem Turiner Papyrus
- Älteste Texte des Totenbuches
- Ägyptische Abteilung, Verzeichnis der wichtigsten Originaldenkmäler
- Über einige ägyptische Kunstformen und ihre Entwicklung

13: Manuskripte zu Arbeiten über fremde Schrift.

- Anusvara
- Armenisch
- Buchstabenreformen
- Etrusca
- Eugubinische Tafeln
- Handalphabet
- Nasale
- Osa
- Persische Keilschrift
- Sanskrit
- Das Tamulische Alphabet
- Typen
- Über die Opfertiere
- Umbrische und oskische Inschriften
- Vereinzelt asiatische Sprachen
- Die 4 Alphabete, Aussprache und Lautverbindungen
- 8 weitere Mappen nicht identifizierten Inhalts

14: Mappe mit gedruckten Tafeln (kopt. Friedhöfe usw.)

**15: Verhandlungen und das Ausscheiden aus meinen Geschäften (als Landrat) betreffend
(betr. Vater Karl Peter Lepsius)**

**16: Acta meiner ersten Gattin Ableben und anderweitige Verheiratung ...
(Christiane Friederike , geb. Gläser, Mutter von K. R. Lepsius)**

**17: Im Kleinschen Nachlass vorgefundene Rechnungen
(betr. Bernhard Josef Klein, Komponist, Schwiegervater des Karl Richard Lepsius)**

18: Verwaltungsbericht für das Haus in der Fischerstraße von Steinach 1858-1893

19: Brief von Dora Lepsius an Ranke